

FDP-Ratsfraktion

Rothenburg 20/21

48143 Münster

Tel. 0251 - 987 30 60

Fax: 0251 - 987 30 61

Email: fraktion@fdp-ms.defdp-ms.de

Münster, 23.08.2021

Neugestaltung des Hansaplatzes

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt die Grünfläche Hansaplatz in Form eines zentralen Naherholungsortes für das Hansaviertel zu erhalten und zu erneuern. Der bestehende Baumbestand soll erhalten bleiben. Im Detail werden angeregt: Die Aufstellung von Befestigungspunkten für die Nutzung von Slacklines; neben Kinderspielplatz und Bolzplatz ein Freizeitangebot, das gezielt die ältere Generation anspricht; die Aufstellung eines Trinkwasserspenders; eine ausreichende Abfallinfrastruktur sowie ein als „Hundetoilette“ gesondert ausgewiesener Bereich. Bei der Umgestaltung des Hansaplatzes ist dabei besonders auf die Bedürfnisse der ortsansässigen Trinkerszene zu achten, da es zu keinen Verdrängungseffekten kommen soll. Ein Beleuchtungskonzept entlang der den Hansaplatz einfassenden Straßen (Schillerstraße, Hansaring und Wolbeckerstraße) soll geprüft werden.

Begründung:

Der Hansaplatz ist bereits ein zentraler Naherholungsort für das Hansaviertel. Als dieser wird er intensiv durch unterschiedliche soziale Milieus genutzt. Bisher läuft diese Nutzung weitgehend konfliktarm ab. Somit stellt der Hansaplatz eine wichtige und schützenswerte Begegnungsfläche mitten im Hansaviertel dar. Jedoch verliert der Hansaplatz zusehends an Attraktivität, da nur der Bereich des Kinderspielplatzes in einem vorzeigbaren Zustand ist. Der Ballspielplatz, sowie der Grünstreifen an der Süd- und Westseite sind in einem schlechten Zustand. Die Nutzung des Grünstreifens als „Hundetoilette“ nimmt überhand und Hundekotbeutel werden nicht immer genutzt und Mülleimer sind überfüllt. Auf Grund schlecht einsehbarer Bereiche, einer zunehmender Vermüllung und abnehmenden Gesamtattraktivität wird der Hansaplatz statt als Begegnungsfläche, insbesondere in den Abendstunden, als Angstraum wahrgenommen. Dem kann durch ein Beleuchtungskonzept entlang der den Hansaplatz einfassenden Straßen entgegengewirkt werden. Eine ausreichende Abfallinfrastruktur und ein als „Hundetoilette“ ausgewiesener Bereich können der zunehmenden Vermüllung entgegenwirken und stellen eine weitere konfliktfreie Nutzbarkeit des Platzes zwischen Hundebesitzern und anderen Nutzern sicher. Die Aufstellung eines Trinkwasserspenders und die Einbeziehung der Freizeitbedürfnisse der älteren Generation steigern die Gesamtattraktivität des Platzes und stellen eine weitere generationsübergreifende Nutzbarkeit des Hansaplatzes sicher. Das Anbringen von Befestigungspunkten für Slacklines erlaubt die Ausübung dieser Trendsportart unter Schonung des bestehenden Baumbestandes.

gez.

Johannes Geist

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Münster